

[Sybiha forderte, die Sanktionen gegen Russland noch effektiver zu gestalten](#)

05.01.2025

Trotz der Behauptungen der russischen Propaganda funktionieren die Sanktionen gegen Russland. Aber sie müssen noch wirksamer gemacht werden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Trotz der Behauptungen der russischen Propaganda funktionieren die Sanktionen gegen Russland. Aber sie müssen noch wirksamer gemacht werden.

Das sagte der ukrainische Außenminister Andrij Sybiha, berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf seinen Beitrag auf der Social Media Seite X.

In seinem Posting nannte der Minister die Bereiche, in denen die Wirksamkeit der Sanktionen verstärkt werden muss.

„Wir müssen sie effektiver machen. Wir müssen die Strafverfolgung verstärken, Schlupflöcher schließen und den Druck in vielen Bereichen weiter erhöhen: Schattenflotte, Metallurgie, Flüssiggas, eingefrorene Vermögenswerte, Kernenergie, Militärindustrie, Informationstechnologie und andere“, heißt es in der Erklärung.

Ende Dezember begann die Europäische Union mit der Arbeit an dem 16. Sanktionspaket gegen die Russische Föderation. Dies wurde durch die Rede der Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen auf der Plenarsitzung des Europäischen Parlaments am 18. Dezember bekannt.

Nach Angaben des Europa-Journalisten von Radio Liberty, Ricard Joswiak, könnte der fertige Entwurf noch in diesem Monat im Januar 2025 den EU-Mitgliedstaaten vorgelegt werden.

Es sei auch darauf hingewiesen, dass die Europäische Union am 16. Dezember das 15. Paket von Sanktionen gegen Russland für seinen Krieg in der Ukraine verabschiedet hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.